

„Das Heimatblatt“



Amtsblatt

der Gemeinde Kyffhäuserland

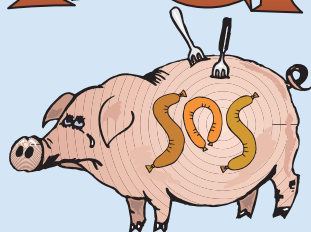
mit den Ortsteilen Badra, Bendeleben, Göllingen, Günserode, Hachelbich, Rottleben, Seega und Steinhäleben

Jahrgang 4

Freitag, den 23. September 2016

Nummer 9

Herbstfest an der Barbarossahöhle Sonntag, 16. Oktober 2016



Schlachtfest bei Kaiser Barbarossa

mit dem

Thüringer Bratwurstkönig



11 Uhr

Beginn des herbstlichen **Markttreibens**
und **Unterhaltung** mit dem **Höhlen-DJ**

Punkt 12 Uhr

Traditioneller Bockbieranstich durch **Kaiser Barbarossa**
und **Blasmusik** mit den **Original Helderbachtal Musikanten**

ab 14 Uhr



Offizieller Empfang des Thüringer Bratwurstkönigs
durch **Kaiser Barbarossa**
dessen **Vorstellung** und **Aufnahme** in den **Hofstaat**

Anschließend **abwechslungsreiches Programm** mit dem
Höhlentheater Barbarossa - **Wissenswertes** und
Unterhaltsames rund um das **Brauchtum des Schlachtens**
sowie **deftiger musikalischer Nachschlag** mit dem
Frankenhäuser Frauenchor

Weitere Highlights 2016 in der Höhle

Konzert „music meets nature“

Samstag, 8. Oktober - 19 Uhr

Der Pianist und Entertainer Felix Reuter
präsentiert klassische Musik.

The Jingle Bells - fröhliche Weihnachten überall

Samstag, 10. Dezember - 18 Uhr

Besinnliche, fröhliche Weihnachtslieder und
Geschichten rund um das Weihnachtsfest.

2. Kyffhäuserland - Seniorentreffen

Mittwoch, 7. Dezember - ab 13 Uhr

Theater, Musik und Bergmannsschmaus

Traditionelle Mettenschichten

Freitag, 23. Dezember - 15 Uhr und **17 Uhr**

Weihnachtliche Bergmannsbräuche und
Theaterspiel - Heimatgeschichte hautnah:

„Freifrau Berta von Bendeleben
und die Heilige Elisabeth von Thüringen –
historische Begebenheiten“

Reservieren Sie schon jetzt Ihre Karten unter
Telefon: 03 46 71 / 5 45 0

www.hoehle.de

Halloween - Gruselführungen

Montag, 31. 10. 2016 - ab 16.30 Uhr

Nicht von dieser Welt...
Aliens, Pokemons & Co



**BENDELEBER
KIRMES
2016**



**Samstag
20 Uhr Tanz
auf dem Saal**

**Sonntag Umzug
15./16.10.**

Göllinger Kirmes
14.10. - 16.10.2016

Kirmes-Freitag
Umzug mit den Kindern der Kita „Zappelfrösche“ durch das Dorf
Ab 20 Uhr Tanz auf dem Saal mit „DJ Nick“
Auferstehung der Kirmes und traditioneller Kirmeswettstreit um den Kirmespokal. Dazu sind wieder alle Kirmesvereine der Umgebung eingeladen!
(Eintritt 4 €)



Kirmes-Samstag
Ab 9 Uhr Umzug der Göllinger Kirmesfreunde mit Kapelle und Erbsbär durch das Dorf
Ab 20 Uhr Tanz auf dem Saal mit „Lichtproduktiv“
Bärenverlosung und um 24 Uhr wird die Kirmes beerdigt
(Eintritt 6 €)

17. Hachelbicher Mopsrennen



am 03. Oktober 2016
ab 10.00 Uhr Treffen der Teilnehmer am Sportplatz Hachelbich
11.00 Uhr Wettkämpfe auf dem Sportplatz mit Siegerehrung um 15.00 Uhr



Es lädt ein der Hachelbicher Sportverein

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Veranstaltungskalender 2016 der Gemeinde Kyffhäuserland

(Änderungen vorbehalten)

September			
25.09.		Klostersper	OT Göllingen
25.09.		MX Barbarossa Pokal	OT Rottleben
Oktober			
01.10.		Traditionsfeier	OT Steinhaleben
02.10.		Erntedankfest	OT Badra
03.10.		Mopsrennen	OT Hachelbich
03.10.		2-Stunden Enduro-Cup + Barbarossa Pokal	OT Rottleben
07.10. - 09.10.		Kirmes	OT Rottleben
07.10. - 09.10.		Kirmes	OT Seega
08.10.		25 Jahre VdK	OT Bendeleben
08.10.	15:00 Uhr	Hachelbicher SV - FSV Schernberg	OT Hachelbich
09.10.		Thüringer St. Gunther-Tag	OT Göllingen
14.10. - 16.10.		Kirmes	OT Göllingen
14.10. - 16.10.		Kirmes	OT Bendeleben
16.10.		Herbstfest an der Barbarossahöhle	OT Rottleben
21.10. - 23.10.		Kirmes	OT Steinhaleben
22.10.	15:00 Uhr	Hachelbicher SV - SG Empor Sondershausen II	OT Hachelbich

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Das Ordnungsamt informiert

Die Jäger im Ortsteil Bendeleben weisen darauf hin, dass in diesem Jahr vermehrt Fälle der so genannten Fuchsräude aufgetreten sind.

Hundehalter werden daher im eigenen Interesse aufgefordert, zwingend auf ihre Leinenpflicht vornehmlich außerhalb des Ortes zu achten.

Fuchsräude ist eine parasitäre Hauterkrankung, die durch eine Milbe (Räudemilbe) hervorgerufen wird. Sie führt in der Regel innerhalb von 3 Monaten zum Tod des befallenen Fuchses oder Hundes. Die Erkrankung wird überwiegend durch direkten Kontakt von Fuchs zu Fuchs oder Hund übertragen und ist hoch ansteckend. Auf den Menschen ist diese Krankheit nicht übertragbar.

K. Hoffmann für die Jäger Ortsteil Bendeleben

Ruhezeiten

Wir weisen darauf hin, dass die Ruhezeiten:

Mittagsruhe von 13.00 - 15.00 Uhr,

Abendruhe von 19.00 - 22.00 Uhr und

Nachtruhe von 22.00 - 06.00 Uhr

an allen Werktagen einzuhalten sind.

Auch außerhalb der Ruhezeiten hat sich jeder Bürger so zu verhalten, dass sich Dritte nicht belästigt oder gestört fühlen.

Sonn- und Feiertage sind ausdrücklich nach Maßgabe des Thüringer Feiertagsgesetzes geschützt, sodass an diesen Tagen strikt Ruhe zu halten ist.

HUNDEKOT - EIN ÄRGERNIS

**Tragen Sie aktiv zur Vermeidung von
Verunreinigungen durch Hundekot bei!**

Der Hund ist der beste Freund des Menschen und ein treuer Begleiter für Jung und Alt. Häufig ist dieser auch ein Spielgefährte für unsere Kinder.

Die meisten Menschen mögen aus diesen Gründen auch Hunde, jedoch mögen die meisten von uns nicht die Hinterlassenschaften von Hunden im öffentlichen Raum.

Hundehaufen sind nicht nur unschön anzusehen, sondern zudem unhygienisch. Leider begegnen wir in unserer Gemeinde immer wieder Hundehalter, die mit ihrer Verantwortungslosigkeit dazu beitragen, dass wir Hundekot auf Gehwegen, Wiesen, Blumenrabatten und anderen öffentlichen Plätzen vorfinden.

Die Hinterlassenschaften von Hunden sind kein Kavaliärsdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld belegt werden kann.

Unsere Gemeinde ist das Wohnzimmer aller Bürger, darum helfen Sie bitte mit, dass dieses nicht durch verantwortungslose Hundehalter beschmutzt wird!

Wilde Müllablagerungen

Für die meisten Bürgerinnen und Bürger ist es ein großes Ärgernis, wenn Abfälle in Ihrer Umgebung „wild“ entsorgt werden. Dosen, Flaschen, Papier- und Zigarettenreste bis hin zu Altreifen sowie ausgedienten Waschmaschinen und Fernsehgeräten werden am Straßenrand, am Glascontainer oder im Wald achtlos weggeworfen oder illegal abgeladen. Was in der Regel folgt, ist die teure Entsorgung durch die Kommune/Land oder den betroffenen Grundstücksbesitzer.

Für die Abfallbeseitigung gilt der Grundsatz des § 28 Abs.1 Satz 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, wonach Abfälle zum Zwecke der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen (Abfallbeseitigungsanlagen) behandelt, gelagert oder abgelagert werden dürfen.

Unbelehrbare oder bequeme Zeitgenossen, die den Abfall trotzdem in der Landschaft entsorgen, müssen damit rechnen, dass Ihnen hierfür ein Bußgeld auferlegt wird, dass je nach Schwere des Vergehens bis zu 50.000 Euro betragen kann. Daneben

muss der Täter natürlich auch die Kosten für die Entsorgung des Abfalls tragen.

Im Interesse einer der Allgemeinheit dienenden geordneten Abfallentsorgung und zur Bewahrung einer abfallfreien Naturlandschaft sollte daher jeder verantwortungsbewusste Bürger vom Angebot der öffentlichen Müllabfuhr Gebrauch machen und dabei mitwirken, dass wilde Müllablagerungen nicht mehr vorkommen.

Die Beseitigung wilder Müllablagerungen verursacht erhebliche Kosten. Diese werden von der Allgemeinheit u. a. über die Müllgebühren getragen.

Mitarbeiter des Ordnungsamts der Gemeinde Kyffhäuserland

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

Gemeinde Kyffhäuserland

Jubiläum 900 Jahre Arnsburg in Seega



Im Zeitraum vom 30. Juli bis 14. August fanden in Seega die Feierlichkeiten zum 900. Jubiläum der Arnsburg statt.

Die Planungen hierzu begannen bereits ein Jahr zuvor. Es engagierten sich viele Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereinsvorsitzenden aller Vereine von Seega. In den ersten Treffen wurden Ideen zusammen getragen und Arbeitsgruppen gebildet.

Unsere rüstige und emsige Seniorenruppe legte gleich mit der Arbeit los, nähte und bastelte den ganzen Winter über Wimpelketten zum Schmücken der Straßen. Daneben bereiteten sie eine ganz tolle Ausstellung über die Geschichte von Seega mit alten Fotos, Berichten und antiken Ausstellungstücken vor, die hoffentlich weiterhin als Dauerausstellung erhalten bleibt oder noch erweitert wird. Dafür ein großes Dankeschön.

Ebenso ein Dank an dieser Stelle dem Vereinsvorsitzenden des Feuerwehr- und Kulturvereins Seega, Tino Lange, der ein Großteil der organisatorischen Aufgaben zum Fest mit seinem Vorstand übernommen hat.

Am 30. Juli begannen die Festwochen zum Jubiläum mit einem Vortrag von Herrn Dr. Hahneemann zur Geschichte der Arnsburg und des Ortes Seega. Der Saal des Dorfgemeinschaftshauses war sehr gut gefüllt und die Zuhörer erlebten einen sehr informativen und interessanten Vortrag des Herrn Dr. Hahneemann, dem wir dafür unseren Dank aussprechen.

Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten war der Festumzug am 06. August durch Seega. Mit viel Geduld und Mühe wurden schöne Festwagen gebaut, Traktoren und Pferdewagen geschmückt. Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden am Festumzug, die so tapfer dem Regen getrotzt haben, bedanken. Vor allem bei unseren Kindern und Erziehern aus dem ganzen Kyffhäuserland, den mitwirkenden Vereinen aus Seega und den anderen Ortsteilen. Den Festumzug komplettierten die Grundstücke der Anwohner entlang der Umzugsstrecke, die ebenso für dieses Jubiläum schick dekoriert wurden und einen besonderen Anblick boten.

Den vielen fleißigen Helfern der Freiwilligen Feuerwehren und der Gemeinde Kyffhäuserland sei gedankt, für ihre Hilfe und ihren Einsatz im Vorfeld des Umzuges und der Festtage.

Natürlich möchten wir uns auch bei den Vereinen und Gemeinschaften bedanken, die das Nachmittagsprogramm zum Fest mitgestalteten. Erwähnt sei hierbei der Reit- und Fahrverein Hainleite, Familie Töppe und der Rassegeflügelzuchtverein Seega. Toll war auch die Präsentation der Jägerschaft, allen voran Herr Rüdiger. Ein Dank auch an Herrn Walter Rüdiger, der die Jägerschaft Kyffhäuser, Göllingen und Seega, die uns interessante Einblicke Rund ums Thema Jagd gaben sowie Herrn Peter Morich, der die Jagdhundeschau organisierte.

Zusammen mit dem bunten Treiben des Bauernmarktes war es ein schöner Nachmittag für Jung und Alt. Am Abend folgte mit dem Auftritt der „Pfundskerle“ ein weiteres Highlight der Festwoche im voll besetzten Festzelt. Hier sei den vielen Helfern gedankt, die an diesem Abend für Speisen und Getränke sorgten. Am 14. August folgte ein weiterer Höhepunkt, die Aufführung des Höhlentheatervereins Rottleben unter Leitung von Frau Annetarie Nestler. Sie erfüllten die Ruinen der Arnburg wieder mit Leben und die viele Besucher erfreuten sich an der gelungenen Aufführung.

Davor sorgte das Ensemble des Kyffhäusergymnasiums unter der Leitung von Frau Schütze-Herrmann für einen sehr schönen ansprechenden musikalischen Nachmittag.

Nicht unerwähnt soll die Festschrift zum Jubiläum, die Herr Dr. Neumerkel verfasste und so die Möglichkeit geschaffen hat, die Geschichte der Arnburg als Andenken mit nach Hause zu nehmen und das ein oder andere zu Hause weiter nachzulesen.

Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren wie z.B. der Agrar Gmbh Seega, Fa. Karl Steinkopf, Fa. Burkhardt Spens Heizungstechnik, der Elektroverwertung Göllingen, dem Ingenieurbüro Kovalev und Spundflasch, MSR Sondershausen, dem Autopark Wienskowski Göllingen, der Steinbrück Apotheke, der Fleischerei O. Schulz, der Kyffhäusersparkasse und der Thüringer Aufbaubank, den Mitarbeitern des Forstamtes Sondershausen sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Kyffhäuserland Herrn Knut Hoffmann und den Mitarbeitern der Gemeinde für die freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung der Festlichkeiten. Ohne diese Unterstützung, die geleistete Arbeit Aller und den tollen Zusammenhalt wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ich möchte mich nochmals bei Allen, die sich hierbei so engagiert haben, herzlich bedanken und wünsche mir für unser Dorf weiterhin diesen Teamgeist.

Jörg Kunze

Ortsteilbürgermeister Seega

Stiftung Zeitreise Kyffhäuserland

Rückblick auf die Benefizveranstaltung

Eines der ersten Projekte der Stiftung Zeitreise Kyffhäuserland war das Benefizkonzert des Polizeimusikorchesters in der Orangerie im Ortsteil Bendeleben am 21.08.2016.

Vorangegangen war ein Freizeitfußballturnier im Schlosspark am Vorabend. Ideengeber und Unterstützer zu beiden Veranstaltungen waren die Kirmesburschen aus Göllingen, Steinhaleben und Bendeleben.

Das Turnier begann am Samstag gegen 17:30 Uhr. Es wurde in zwei Gruppen gespielt, da sich insgesamt 8 Freizeitmannschaften angemeldet hatten. Trotz des ständigen Nieselregens ließen sich die ca. 150 Spieler und Schaulustige die Laune nicht verderben und sahen hochklassige und manchmal heiß umkämpfte Spiele.

Die teilnehmende Frauenmannschaft der Bendeleber Kirmesburschen sowie die angetretene Kindermannschaft waren ein durchaus belebender aber auch beruhigender Faktor während der Turnierzeit.

Die Bendeleber Kirmesburschen erwiesen sich als guter Mitgastgeber und landeten auf dem achten Platz. Im Plazierungsspiel unterlagen sie den Bendeleber Kirmesmädels im 9-Meter-Schießen.

Im Spiel um Platz fünf setzte sich die Freiwillige Feuerwehr knapp im 9-Meter-Schießen gegen die Kinder durch.

Das Spiel um Platz drei war ein Steinhaleber Duell, welches die „Rodelgang“ zu ihren Gunsten gegen die Kirmesburschen aus Steinhaleben ebenso im 9-Meter-Schießen entscheiden konnte. Das Endspiel durften die „Göllinger Frösche“ angeführt von ihrem Froschkönig gegen die sogenannte Mannschaft des „AS Rum“ ausspielen. In einer knappen Partie bei langsam einsetzender Dunkelheit konnte die Mannschaft „AS Rum“ mit 1:0 den Sieg des Turniers erringen.

Insgesamt waren sich alle Teilnehmer einig über den gelungenen Spieltag, welcher durchaus auch an anderer Stelle gern wiederholt werden kann. Ideen dazu wurden untereinander schon am Abend ausgetauscht.

Ein besonderer Dank galt unserem souveränen Schiedsrichter Steven Heyne, der alle 16 Spiele leitete, was dem Turnier insgesamt gut getan hat.



Noch am Abend wurde alles wieder verstaut, denn am nächsten Morgen galt es die Orangerie für den anstehenden Familiennachmittag herzurichten.

Mit vereinten Kräften war bereits zum Mittag alles vorbereitet. Fußballtore, Hüpfburg und viele andere Kinderbeschäftigungen wurden in den Wiesen aufgebaut.

Der Platz vor dem Orchester wurde für Zuschauer vorbereitet, wie auch eine weitere Wiese unterhalb des Westflügels.

In der Orangerie wurde das Kuchenbuffet durch die „Heimatfrauen“ aus Göllingen mit 23! verschiedenen Kuchen sowie vor dem Ostflügel die Gulaschkanone, Grill und Theke aufgestellt.

Gegen 15:00 Uhr eröffnete der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Knut Hoffmann die Veranstaltung vor ca. 500 Zuschauern. Als Gastgeber erläuterte er nochmal in Abrissen die Geschichte der Entstehung der Stiftung und wie dieser Nachmittag zustande kam.

Gleichfalls stellte er ein weiteres Projekt für die Gemeinde Kyffhäuserland vor - „500 Bäume für die Gemeinde“ - welches vom Thüringer Umweltministerium mit 1.500,- € unterstützt wird.

Die eingenommenen Spenden sowie die Erlöse des Tages werden dafür verwendet, in jedem Ortsteil neben einem Baum auch eine Bank aufzustellen, an der man sich begegnen, kennenlernen und unterhalten kann als Sinnbild des Zusammenwachsens der Ortsteile und als Start der Stiftungsaktivitäten, die im gesamten Kyffhäuserland nach neuen Ideen und Projekten sucht, um sie zukünftig umzusetzen. Wie auch die neue Einheitsgemeinde befindet sich die Stiftung auf einer Zeitreise, die im Jahr 2013 begonnen wurde und eine möglichst lange und erfolgreiche Zeit sein wird.

Bevor das Konzert begann, zeigte die Kindertanzgruppe des WCC in ihren barocken Kostümen, wie man sich vielleicht vor langer Zeit in der Orangerie beim Tanzen vergnügte. Nach einer Zugabe übernahm Frau Amanda Büchner als Moderatorin und Sängerin mit Herrn Andreas Weyh als Orchesterleiter des Polizeimusikchors und boten den Zuschauern ein tolles Konzert.

Doch auch hier setzte kurz vor Ende des Konzerts ein leichter Nieselregen ein, was die Konzertzeit zwar etwas verkürzte, aber diesem tollen Nachmittag keinen Abbruch tat.

Zum Ende gegen 17:30 Uhr waren alle Kuchen komplett verputzt, die Gulaschkanone leer und Würstchen vom Grill fast aufgebraucht.

Die Stiftung Zeitreise Kyffhäuserland bedankt sich bei allen Besuchern sowie Spendern dieser Veranstaltung. Insgesamt kamen an beiden Tagen 2.000,- € an Spenden zusammen und können so wunderbar für das erste Projekt genutzt werden.

Ein großer Dank natürlich an das Polizeimusikorchester für deren Unterstützung.

Ebenso ein Dankeschön an die Erzieherinnen der Kindertagesstätten Kyffhäuserland für die Kinderbetreuung, an Frau Gabriele Hoffmann, die den Kindern Einblicke in die Filzerei gegeben hat, an den Ferienhof Töppe für das Ponyreiten, Frau Gabriele Hohlstamm-Horn, den Göllinger „Heimatfrauen“ für 23 leckere Kuchen und der WCC Kindertanzgruppe.

Ein Riesendank an alle Helfer dieses Wochenendes insbesondere den Kirmesburschen aus Steinhaleben, Göllingen und Bendeleben, freiwilligen Helfern sowie den Stiftungsmitgliedern, ohne die dieses Wochenende nicht so gut organisiert werden konnte.

Resümierend für beide Tage waren sich alle Beteiligten einig, dass dies ein gelungener Auftakt für die Tätigkeit unserer Bürgerstiftung im Kyffhäuserland gewesen ist.



Stiftung Zeitreise Kyffhäuserland

Seit dem 21.10.2015 ist die Bürgerstiftung „Zeitreise Kyffhäuserland“ von der Stiftungsaufsicht des Thüringer Innenministeriums als rechtsfähige Stiftung anerkannt.



Die Bürgerstiftung setzt sich zum Ziel, sich aktiv für unsere Gemeinde Kyffhäuserland und deren Ortsteile einzusetzen und dabei unseren Stiftungszweck zu erfüllen.

In der Präambel der Satzung heißt es:

„Eine Landschaft, die reich an Natur-, Kultur und historischen Denkmälern, Funden und sonstigen Einrichtungen ist, zur Erhaltung ihrer Attraktivität für Einwohner, Besucher und Touristen eines erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwandes. Von besonderem Wert ist die Verantwortung der Bürger und politischen Amtsträger, diese bedeutungs- und wertvollen Schätze für die Allgemeinheit zu erhalten, sie für die Interessierten - insbesondere die Jugend - zugänglich zu machen, sie durch spezielle Kultur-, Bildungs-, Forschungs- und Erholungseinrichtungen zu präsentieren, das Interesse der Bevölkerung nicht nur regional bzw. national und international als Modell und Lehrbuch historischer Entwicklung und Bedeutung transparent und attraktiv zu gestalten. Damit soll auch einer Konzentration der Bildungs-, Kunst-, Kultur-, Sport - und Gesundheitsangebote auf größere Städte als Gebietszentren und einer Orientierung der Bürger ländlicher Gemeinden auf diese größeren Orte begegnet werden, ebenso eine Abkehr von der gesellschaftlichen Einbindung der Bewohner kleinerer Gemeinden von ihren Wohnorten und Mitbewohnern. Diese Gemeinden verlieren zunehmend an Attraktivität. Sie leiden unter einem Einwohnerschwund. Dies liegt zum einen daran, dass ältere Mitbürger oft gezwungen sind, in fernegelegene Altersheime zu ziehen, da ihnen in ihrer bisherigen Umgebung ein altersgerechtes Wohnen kaum möglich ist. Ebenso sind immer weniger junge Leute bereit, insbesondere junge Familien, mangels entsprechender Infrastruktur in ländlichen Gemeinden zu wohnen. Es gilt daher, für diese Gemeinden ein Generationen attraktives Umfeld zu schaffen, den Bewohnern das Umfeld und die Natur nahe zu bringen, altersgerechtes Wohnen und damit das Verbleiben älterer Menschen in ihrer bisherigen Umgebung zu ermöglichen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass eine intakte Umwelt und keine Störungen durch negative Umwelteinflüsse das Leben in den ländlichen Gemeinden attraktiv machen. All diesen Fragen der Verbesserung einer Infrastruktur will und soll sich die Stiftung stellen.“

Zum Stiftungszweck steht im § 2 Abs. 1

„Ziel der Stiftung ist die Erhaltung, Förderung und Erforschung des historischen, kulturellen und naturgegebenen Erbes der Kyffhäusergemeinden durch Förderung der nachfolgenden Zwecke: Bildung, Erziehung, Kinder- und Jugendhilfe (z. B. in Kindergärten, Schulen und Vereinen). Die Stiftung dient der Förderung der Hilfe für Behinderte i. S. d. § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO. Sie dient der Pflege von Kunst und Kultur, dem Denkmalschutz, der Denkmalpflege, Naturschutz und der Landschaftspflege im Sinne der Naturschutzgesetze, dem Umweltschutz, des Sports, der Heimatpflege und Heimatkunde. Die räumliche Tätigkeit erstreckt sich auf das Gebiet der zum Zeitpunkt der Anerkennung bestehenden Gemeinde Kyffhäuserland. Dies gilt auch in dem Fall, dass die Gemeinden aufgrund Zusammenlegung oder Auflösung über eine Gebietsreform nicht mehr eigenständig existieren, so dass dann eine Begrenzung auf das zum Zeitpunkt der Anerkennung bestehende Gebiet dieser Gemeinden erfolgt. Eine Erweiterung auf andere Gemeinden ist durch Satzungsänderung möglich. Die Stiftung kann mittelbeschaffend i.S. des § 58 Nr. 1 AO tätig werden.“

Jedes Projekt für unsere Ortsteile ist wichtig, so klein es auch sein mag. Unser Ziel ist das gemeinschaftliche Zusammenwachsen und das zukünftige Leben, Arbeiten und Wohnen im Kyffhäuserland zu fördern. Eine Stiftung lebt aber auch vom Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger.

Alles was in die Stiftung eingebracht wurde und wird, bleibt den Einwohnern aller Ortsteile im Kyffhäuserland erhalten und wird ausschließlich für dortige Projekte genutzt.

Dies können sowohl Geld- als auch Sachwerte sein. Gleichfalls ist es möglich, ausschließlich einen Zweck oder ein Projekt zu fördern.

Mit der Stiftung wurde eine Chance gefunden, die Ortsteile in ihrer Identitätsentwicklung zusammenzubringen und einen Startschuss für eine langfristige nachhaltige Entfaltung in unseren Ortsteilen zu geben.

Ferner ist die Stiftung berechtigt, neben der wirtschaftlichen Tätigkeit auch andere Fördermittel projektbezogen zu generieren, zu der die Gemeinde als Verwaltung nicht berechtigt oder in der Lage ist. Dennoch sollen und können sowohl die Kommune als auch die Bürgerstiftung durch Kooperationen voneinander profitieren und mögliche Projekte auch gemeinsam gestalten.

Wir geben Ihnen bei Gesprächen gern weitere Auskünfte zu unserer Stiftung und würden uns über Ihre Beteiligung - gern auch mit eigenen Ideen - sehr freuen.

**Im Namen des Vorstandes und des Kuratoriums
Knut Hoffmann**

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, dem 21. Oktober 2016. Beiträge von Vereinen sind bis zum 10. Oktober 2016 einzureichen unter: Gemeinde Kyffhäuserland, - Amtsblatt -, Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland (Fax: 660-30; E-Mail: info@kyffhaeuserland.de; Internet: www.kyffhaeuserland.de).

**Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten
sowie wichtige Rufnummern**

**Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten
der Gemeinde Kyffhäuserland**

Anschrift

Gemeinde Kyffhäuserland
OT Bendeleben
Neuendorfstraße 3
99707 Kyffhäuserland

Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Bei Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

Sprechzeiten Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Kyffhäuserland

Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
-----------	--

Das Bau- und Ordnungsamt ist jeweils nur mit einer Mitarbeiterin besetzt.

Für Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

Sprechzeiten Bürgermeister Gemeinde Kyffhäuserland:

Dienstag:	15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
-----------	-------------------------

Telefonnummern

Einwahl - Zentrale.....	034671/660-0
Fax.....	034671/660-30
E-Mail	info@kyffhaeuserland.de
Internet	www.kyffhaeuserland.de

Vorwahl 034671

Bürgermeister	660-10
Sekretariat	660-11

Hauptamtsleiter	660-12
Personal; Kindereinrichtungen	660-14
Personal; Friedhofsverwaltung.....	660-15 oder 660-27
Einwohnermeldeamt	660-25
Finanzverwaltung - Amtsleiterin	660-24
Kasse	660-28 oder 660-29
Steuern	660-23
Mieten und Pachten	660-23
Bauverwaltung	660-18 oder 660-21
Ordnungsverwaltung	660-20 oder 660-19

Sprechzeitenreglung der Ortsteilbürgermeister

Badra
Montag..... 16:00 bis 18:00 Uhr

Bendeleben
Montag..... 16:00 bis 18:00 Uhr

Göllingen
Dienstag

Günserode
Dienstag

Hachelbich
Montag..... 16:00 bis 18:00 Uhr

Rottleben
Dienstag

Seega
Dienstag

Steinthaleben
Montag..... 17:00 bis 18:00 Uhr

Polizeiinspektion Kyffhäuser

Kontaktbereichsbeamter PHM Boretzki
Telefon: 034671/55588 oder PI Sondershausen 03632/6610

Sprechzeiten in der Gemeinde Kyffhäuserland

Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Aus den Ortsteilen

Ortsteil Bendeleben

VdK Bendeleben

Liebe Mitglieder des VdK und Angehörige, in diesem Jahr, genau am 20. November besteht unser VdK Ortsverband 25 Jahre. Einige wenige gründeten mit Hilfe vom VdK Vorsitzenden aus Zimmersrode diesen kleinen Verband, der sich im Laufe der Zeit entwickelte und einen guten Ruf erarbeitete. Dies ist Anlass, gemeinsam einen schönen Nachmittag zu gestalten. So wollen wir am 8. Oktober unser Jubiläum im Zusammenhang mit der 25-jährigen Partnerschaft der Gemeinden Neuental und Bendeleben auf dem Gemeindesaal in Bendeleben mit Gästen feiern. In festlicher Stimmung soll der Partnerschaft mit Zimmersrode in Herzen erinnert werden. Bei einem kleinen Programm des Kindergartens und des Frauenchors bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wollen wir zusammen feiern. Wir denken, dass dieser Tag uns allen viel bringen wird und laden deshalb unsere Mitglieder mit Partnern und Vertreter der Vereine recht herzlich ein. Der Beginn ist gegen 13:30 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr. Bis dahin grüßt euch alle der **Vorstand des VdK Bendeleben**

**Obstsortentag in der Orangerie Bendeleben
am Samstag, den 01.10.2016
in der Zeit von 10.00 - 16.00 Uhr**

es erwarten Sie:

- Obstsortenschau
- Schau-Saftpressen
- Obstsortenbestimmung

ab 10.00 Uhr mit Pomologe Ingo Rintisch
ab 14.00 Uhr mit Pomologe Dr. Werner Schuricht
Des Weiteren, gibt es Angebote rund um's Obst wie z. B. Säfte, Obstweine und viele mehr.
Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

mit freundlicher Unterstützung der Jagdgenossenschaft Bendeleben

Ortsteil Göllingen

Die Freiwillige Feuerwehr sagt DANKE.

Nicht unbekannt sind den Einwohnern des Kyffhäuserlandes die Sorgen und Nöte der Vereine u. a. der Freiwilligen Feuerwehren. Auch die Feuerwehr vom Ortsteil Göllingen musste die Erfahrung machen, dass man ohne Feuerwehrauto bei der Leitstelle abgemeldet wird und nicht rechtzeitig einen Brand im eigenen Ort schnell eingrenzen und löschen kann. Es musste schnell ein „bezahlbares intaktes Feuerwehrauto“ her. So wurde der am 16.07.2016 geplante Tag der offenen Tür der Feuerwehr Göllingen als Straßenfest und Spendenveranstaltung begangen, bei dem die Einwohner von Göllingen sowie der benachbarten Orte für das neue Fahrzeug spenden konnten. Wir freuen uns sehr darüber, dass für das neue Fahrzeug der Feuerwehr Göllingen an diesem Tag Spenden in Höhe von 1.070,00 € zusammen gekommen sind. Dafür möchten wir uns im Namen der Feuerwehr ganz herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei den Firmen CNC Werkzeugschleiferei Steikert, s+s Solarfonds und beim Kosmetik- und Fußpflegestudio Hoffmann, die uns ebenfalls in Form von Geldspenden unterstützen konnten. Zuzüglich des Beitrages der Gemeinde Kyffhäuserlandes konnten wir zeitnah ein neues gebrauchtes Feuerwehrauto anschaffen. Es handelt sich dabei um einen TSF- Wasser VW LT 40 Diesel. Die Kameraden der Feuerwehr Göllingen bedanken sich recht herzlich für Ihre Unterstützung.



**Bekanntmachungen
von Behörden und Einrichtungen**

**Bekanntmachung an die Bürger
der Gemeinde Bendeleben**

Zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über das Eichwesen müssen die Stadtwerke Sondershausen GmbH den Turnuswechsel Ihres Wasserzählers durchführen.

Es werden die Wasserzähler, mit Ablauf der Eichfrist 2016, **ab dem 7. September 2016 bis Ende des Jahres gewechselt.**

Durch den Turnuswechsel der Wasserzähler entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten.

**gez.: Schwarzbach
Bereichsleiter Wasser
Stadtwerke Sondershausen**

Das Landratsamt informiert:

**Termine Lehrgang zur Vorbereitung auf die Staatliche
Fischerprüfung**

Es wird bekannt gegeben, dass ein 30-stündiger Lehrgang zur Vorbereitung auf die Staatliche Fischerprüfung zu folgenden Terminen stattfindet. Alle Interessenten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

- Samstag** 24.09.2016 / 09:00 - 16:00 Uhr
- Sonntag** 25.09.2016 / 09:00 - 16:00 Uhr
- Samstag** 01.10.2016 / 09:00 - 16:00 Uhr
- Sonntag** 02.10.2016 / 09:00 - 16:00 Uhr

Lehrgangsort:

Anglerheim Schönfeld

Kosten des Lehrgangs:

75,00 € Lehrgangsgebühr zzgl. der Kosten für das Lehrmaterial (je nach Bedarf)

Zusätzlich fallen je nach Bedarf weitere Kosten für Lehrmaterial an.

Lehrgangsleiter ist Herr Egbert Thon (0174/ 420 90 18).

Der Termin für die Staatliche Fischerprüfung ist voraussichtlich am Samstag, dem 22.10.2016.

Für die Anmeldung steht der Lehrgangsleiter Herr Egbert Thon unter der Telefonnummer 0174/4209018 zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte und Fragen erreichen Sie die Untere Fischereibehörde unter der Telefonnummer 03632 / 741 - 347.

Mehr zum Thema Fischereischeinlehrgang und Thüringer Fischerprüfung finden Sie unter: www.thueringer-fischerschule.de.

*Landratsamt Kyffhäuserkreis
Verwaltungsleiter & Pressereferent
Markt 8*



Ortsteil Rottleben

**Einweihung des neuen Spielhaus
im Freigelände der Kita Rottleben**

Ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer, die mit viel Kraft und Schweiß unser neues Spielhaus aufgebaut haben.

Endlich können wir es als Poststelle, Kaufladen oder Familienhaus zum Spielen nutzen.

Die Kinder aus dem Kinderhaus Rottleben

99706 Sondershausen
 T el.: 03632 741 110
 Fax: 03636 741 88 820
 E-Mail: u.thiele@kyffhaeuser.de
 Internet: www.kyffhaeuser.de

Landschildkröte gefunden !!!

Am 22. Juni 2016 wurde in Sondershausen in der Wallröder Straße (Jecha, neben dem Friseursalon Riedel) eine griechische Landschildkröte gefunden.

Es handelt sich um ein männliches Tier mit einer Panzerlänge von ca. 20 cm. Das Alter des Tieres wird auf ca. 15 Jahre geschätzt.

Das Tier konnte bisher keinem, der bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes des Kyffhäuserkreises gemeldeten Tierhalter zugeordnet werden und befindet sich derzeit in Pflege. Wer das Tier vermisst, melde sich bitte bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Kyffhäuserkreis unter der Telefonnummer 03632 / 741 354.

Landratsamt Kyffhäuserkreis
 Verwaltungsleiter / Pressereferent
 Dr. Heinz-Ulrich Thiele
 Markt 8
 99706 Sondershausen
 Telefon: 03632 / 741 – 110
 Fax: 03632 / 741 – 88 820
 Mail: u.thiele@kyffhaeuser.de



„Wasserwandern auf der Unstrut“

Am 26.08.2016 fand die Kennenlernfahrt des Staatlichen Berufsschulzentrums Schulteil 3 in Artern, die inzwischen zur Tradition geworden ist, statt.

Das Ziel dieses Ausfluges des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) und der Berufsfachschule (BFS) 2016 ist, dass der Gemeinschaftssinn der Jugendlichen gefördert wird und den SchülernInnen die Möglichkeit geboten wird, sich kennenzulernen. Selbstverständlich steht auch das Kennenlernen einer neuen Sportart im Fokus, hier sollen die Schülerinnen ihre kognitiven und koordinativen Fähigkeiten schulen. Im Vordergrund dieser Veranstaltung steht das Miteinander der Gruppe, diesbezüglich soll den Jugendlichen die Rolle zum Funktionieren einer Gruppe verdeutlicht werden.

Der Ausflug startete an der Schule in Artern und setzte sich dann am Bahnhof fort, von hier ging es dann mit dem Zug nach Bretleben, wo sich eine Einstiegsstelle zur Kanutour befindet. Dort erfolgte nach Einweisung durch Herrn Hartmut Bernhardt, dass Einsetzen der Kanus auf die Unstrut und die Fahrt mit dem Ziel Ritteburg konnte beginnen. Bei sonnigem Wetter und warmen Temperaturen hatten die Jugendlichen gemeinsam mit ihren LehrernInnen sowie der Schulsozialarbeiterin viel Spaß. Nach anstrengenden drei Stunden Fahrt endete diese Tour erfolgreich in Ritteburg.

Organisiert und begleitet wurde dieses Projekt durch die Schulsozialarbeiterin des Staatlichen Berufsschulzentrums des Schulteils 3 in Artern.

Das Projekt Wasserwandern auf der Unstrut wird im Rahmen des Programmes JUGEND STÄRKEN im Quartier durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,

Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Landratsamt Kyffhäuserkreis
 Verwaltungsleiter & Pressereferent
 Markt 8
 99706 Sondershausen
 Tel.: 03632 741 110
 Fax: 03636 741 88 820
 E-Mail: u.thiele@kyffhaeuser.de
 Internet: www.kyffhaeuser.de

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen
 - Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StOÜbPI Bad Frankenhausen im Monat August bis Oktober 2016

Anlg.: - 1 -

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.
- Es besteht Lebensgefahr!**
2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPI sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4025/4026, zu beantragen.
3. **Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen **in keiner Weise** betreten werden.

Im Auftrag
 Im Original gezeichnet
 Morgner
 Stabsfeldwebel und StOFw

Warnzeiten für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen

Im Zeitraum 01.08. - 31.10.2016 findet die technische Erkundung von Munitionsverdachtsflächen auf dem Standortübungsplatz BAD FRANKENHAUSEN statt.

Im Rahmen dieser Maßnahme kann es notwendig sein, dass beim Auffinden von Munition in den Bereichen der Testfelder die Beräumung mittels Sprengung durchgeführt wird.

Die dafür notwendigen Gefahrenbereiche werden durch die beauftragte Firma, wenn erforderlich in Zusammenarbeit mit den lokalen Sicherheitsbehörden, abgesichert und gekennzeichnet.

Achtung! Es besteht Lebensgefahr!

Karl-Günther-Kaserne Standort Sondershausen-Schießwarnung

Standort Sondershausen
 Standortältester

Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDRERSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlage sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen,

dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden, Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.

Schießtermine Oktober 2016

Die Schießzeiten können sich täglich ändern

04.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
05.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
06.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
07.10.2016	07.00 - 12.00 Uhr
10.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
11.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
12.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
13.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
17.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
18.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
19.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
20.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
21.10.2016	07.00 - 12.00 Uhr
24.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
25.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
26.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr
27.10.2016	07.00 - 16.00 Uhr

Nutzungszeit Standortübungsplatz Oktober 2016

Die Nutzungszeiten können sich täglich ändern

11.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr
12.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr
13.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr
17.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr
18.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr
19.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr
20.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr
24.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr
25.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr
26.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr
27.10.2016	07.00 - 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Rölle
Oberstleutnant

Einladung zur ökumenischen Andacht zum Tag der Deutschen Einheit

Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe lädt Unionsmitglieder, Freunde und Interessierte herzlich ein zu einer ökumenischen Andacht mit Pfarrerin Lena Burghardt (Artern) und Pfarrer Christian Bock (Sömmerda) anlässlich des Tages der Deutschen Einheit am

Dienstag, 27. September 2016 um 18.00 Uhr
in die St. Marien-Kirche in Artern.

Als Festredner hat sich Wolfgang Fiedler, langjähriger CDU-Abgeordneter und Mitglied in Innen- und Kommunalausschuss des Thüringer Landtages, angekündigt.

Nach Ende der Andacht, gegen 19.00 Uhr, wird zum gemütlichen Beisammensein mit Imbiss und Getränken in den Gemeineraum in der Marienkirche bzw. ins Gemeinde- und Familienzentrum in der Harzstraße Kirche eingeladen. Hier besteht auch die Möglichkeit zu Gesprächen mit Frau Holbe und Herrn Fiedler.

Andreas Schmölling
Wahlkreismitarbeiter

Kontakt:

Bürgerbüro/ Wahlkreisbüro Artern
Wahlkreismitarbeiterin Yvette Friedrich
Wahlkreismitarbeiter Andreas Schmölling
Wasserstraße 12
06556 Artern
Tel. (0 34 66) 36 43 67
Fax (0 34 66) 74 03 40
E-Mail: GudrunHolbe@web.de



IHK Erfurt warnt insbesondere Einzelhändler und Gastronomen:

Frist zur Nachrüstung der Kassensysteme läuft aus

Bereits seit 2010 hatte das Bundesfinanzministerium (BMF) die Regeln bei Bargeschäften verschärft. Betroffen sind vor allem Unternehmen der Branchen Handel und Gastronomie. Die Kassenbuchführung steht seitdem verstärkt im Fokus von Betriebsprüfungen. Im Falle einer unsachgemäßen Buchführung drohen Bußgelder und eine Schätzung der Steuer, die oftmals sehr hoch ausfallen und ggf. die Existenz eines Unternehmens bedrohen können.

Vielen Unternehmen ist nicht bewusst, dass bereits seit 2010 eine Nachrüstpflicht der Registrierkassen besteht, um den aktuellen Anforderungen zu entsprechen. Ende 2016 läuft die Frist zur Nachrüstung aus. Bei unterlassener möglicher Nachrüstung ist keine ordnungsgemäße Buchführung gegeben und das Finanzamt ist berechtigt zu schätzen.

Aktuelle Prüfungen zeigen, dass es häufig zu Beanstandungen kommt und Wissenslücken und Verunsicherungen darüber bestehen, welche Anforderungen an die ordnungsgemäße Buchführung gestellt werden.

Zum Thema „Steuerliche Anforderungen an Kassensysteme bzw. Bargeschäfte“ haben viele Unternehmen unterschiedlichste Fragen, Kenntnisstände und Interpretationen.

Vor diesem Hintergrund gibt eine kostenlose Informationsveranstaltung in der IHK Erfurt am **1. November 2016, 18.00 Uhr**, praxisnahe Kenntnisse über die detaillierten und umfassenden Anforderungen zur Buch- und Kassenführung bei Bargeschäften.

Details und Anmeldung:

Romy Ziegler, 0361 3484-204, ziegler@erfurt.ihk.de

gez. Udo Rockmann
Leiter Regionales Service-Center

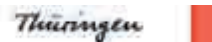
Kostenlose Erfinderberatung bei der IHK Erfurt - Hier finden Sie die Termine für das IV. Quartal 2016!

Die „Erfinderberatung“ in der Industrie- und Handelskammer Erfurt bietet kleineren Mitgliedsunternehmen und freien Erfindern die Gelegenheit, sich von einem Patentanwalt über Schutzrechte wie Patent, Gebrauchsmuster, Marke und Geschmacksmuster informieren zu lassen. Diese Beratungen sind kostenfrei.

Wo? IHK Erfurt, Raum A2.11, Arnstädter Straße 34
Wann? 06.10.2016, 15:00 bis 17:00 Uhr
03.11.2016, 15:00 bis 17:00 Uhr
01.12.2016, 15:00 bis 17:00 Uhr

Die Nachfrage ist sehr groß, daher ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Als Ansprechpartnerin der IHK Erfurt steht Ihnen Frau Frenzel unter Telefon 0361 3484-260 oder frenzel@erfurt.ihk.de zur Verfügung.

Udo Rockmann
Leiter Regionales Service-Center



Hausfassaden

Gegen Algenbefall lässt sich einiges tun

Diese Form der Fassadenbegrünung ist Hausbesitzern höchst unwillkommen: Algenbefall. Vor allem im Herbst siedeln sich die Mikroorganismen auf feuchten Oberflächen an und verunstalten so das Erscheinungsbild der Hausfassade. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, wie dem Problem begegnet werden kann. Für Algenbefall an Fassaden wird mitunter die Wärmedämmung des Hauses verantwortlich gemacht. Fakt ist: Auch auf unge-

dämmten Wänden und Dächern können sich Algen bilden. Allerdings trocknet Regen- und Tauwasser an gedämmten Fassaden langsamer ab als an ungedämmten, weil sie nicht von innen gewärmt werden. Diese Feuchtigkeit schafft die Voraussetzung für das Wachstum von Algen.

Besonders im Herbst sind die Wachstumsbedingungen günstig, weil eine hohe Oberflächenfeuchte mit moderaten Temperaturen zusammentrifft. Eine Nord- oder West-Ausrichtung oder die Nähe zu Wäldern begünstigen ebenfalls einen Bewuchs. Ein guter Schutz der Fassade vor Regen durch ausreichende Dachüberstände und Tropfkanten an Fensterbänken sowie Abdeckungen vermindert den mikrobiologischen Befall.

Bei Neubauten sollte idealerweise ein solcher Witterungsschutz mit geplant werden. Auch die Beschaffenheit der Oberfläche ist wichtig: Bei Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) haben sich mineralische dickschichtige Putze und relativ dunkle Anstriche bewährt. Sie speichern die Wärme der Sonne und verringern so die Tauwasserbildung. Zudem können sie Feuchtigkeit aufnehmen und kontinuierlich wieder abgeben, so dass sich kein Wasser auf der Wandoberfläche staut.

Weitere Fragen zu diesem Thema beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
Bundesministerium
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Neue KfW-Förderung

Lohnt sich die Brennstoffzelle fürs Haus?

Seit August 2016 fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) den Einbau von Brennstoffzellensystemen in neue und bestehende Wohngebäude. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, unter welchen Bedingungen sich die innovative Technologie für Hausbesitzer lohnt.

Brennstoffzellen wandeln die chemische Energie eines Brennstoffs in Elektrizität um. Im Gegensatz zu Verbrennungsmotoren geschieht diese Umwandlung direkt, also ohne den Zwischenschritt bspw. Gas oder Erdöl zuerst in Wärme und Kraft umwandeln zu müssen. Der Vorteil ist ein unter Umständen höherer Wirkungsgrad. In Wohnhäusern können Brennstoffzellen in kleinen Blockheizkraftwerken (BHKW) zum Einsatz kommen, welche zugleich Strom und Wärme erzeugen.

Der größeren Effizienz von Brennstoffzellen-BHKW im Vergleich zu Gas- oder Ölheizungen stehen relativ hohe Kosten für die Anschaffung und Installation sowie ein wesentlich höherer Wartungsaufwand gegenüber. Die Kosten des Brennstoffzellen-BHKW müssen mit dem erzeugten Strom „verdient“ werden, das heißt, es muss möglichst viele Stunden übers Jahr hinweg in Betrieb sein. Eine sinnvolle Entscheidung setzt also eine ausreichend genaue Analyse des Wärme- und Strombedarfs und die Berücksichtigung aller Kosten, Erlöse und Fördermöglichkeiten im Einzelfall voraus. Auch anstehende Sanierungen, wie die Anbringung einer Wärmedämmung oder etwaige erforderliche bauliche Anpassungen, müssen bei der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit berücksichtigt werden. Eine fachkundige und unabhängige Beratung ist deshalb unbedingt erforderlich.

Bei allen Fragen zum Thema Heiztechnik sowie zu aktuellen Förderprogrammen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter

0361-555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Wir gratulieren

Die Gemeinde Kyffhäuserland gratuliert

Ortsteil Bendeleben

am 23.09.	Frau Margarete Raue	zum 80. Geburtstag
am 26.09.	Herr Horst Rath	zum 90. Geburtstag
am 20.10.	Frau Regina Schmelzer	zum 85. Geburtstag

Ortsteil Göllingen

am 01.10.	Frau Inge Kohl	zum 80. Geburtstag
am 17.10.	Frau Marlis Hüttl	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Günserode

am 23.09.	Frau Gerda Böttcher	zum 75. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Ortsteil Hachelbich

am 23.09.	Frau Katharina Hankel	zum 80. Geburtstag
am 08.10.	Herr Heinz-Dieter Zanke	zum 80. Geburtstag
am 14.10.	Herr Jürgen Gothe	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Rottleben

am 26.09.	Frau Elsa Eitelgörge	zum 85. Geburtstag
am 27.09.	Frau Marlies Siegmann	zum 75. Geburtstag
am 04.10.	Herr Joachim Ihlardt	zum 75. Geburtstag
am 07.10.	Frau Lilly Weihrauch	zum 75. Geburtstag
am 12.10.	Herr Manfred Biele	zum 70. Geburtstag
am 14.10.	Herr Günther Stefan	zum 70. Geburtstag

Ortsteil Seega

am 29.09.	Frau Karin Schütz	zum 75. Geburtstag
am 07.10.	Frau Helga Helbing	zum 75. Geburtstag



Aus Vereinen und Einrichtungen

Gastgeberverzeichnis 2017

Die offiziellen Gäste- und Übernachtungszahlen (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik) in unserer Region Südharz und Kyffhäuser steigen stetig an.

Der Tourismusverband Südharz

Kyffhäuser e.V. gestaltet aktuell seine neue Auflage des Gastgeberverzeichnisses der Region Südharz Kyffhäuser für das Jahr 2017.

Um die Region für unsere Gäste noch erfolgreicher zu vermarkten, wird das Gastgeberverzeichnis um eine Imagebroschüre erweitert. Diese bietet durch wirkungsvolle Illustrationen, ansprechende Textpassagen und persönliche Erfahrungsberichte neue Impulse, um den Gästen einen persönlichen Eindruck über Land und Leute zu vermitteln. In der Imagebroschüre angehängt befindet sich das Gastgeber- und Veranstaltungsverzeichnis für das Jahr 2017, welches jährlich aktualisiert und erweitert wird. In dem Gastgeber- und Veranstaltungsverzeichnis werden alle teilnehmenden Gastgeber und überregional etablierte Veranstaltungen anschaulich präsentiert.



Die neue Imagebroschüre wird im quadratischen 210 x 210 mm - Format gedruckt und mit einer hochwertigen Matt-Lackierung versehen. Das Gastgeber- und Veranstaltungsverzeichnis wird als Einsteckbroschüre im quadratischen 148 x 148 mm - gedruckt.

Jeder Anzeigenkunde erhält zusätzlich einen Eintrag auf der Internetseite des Tourismusverbandes Südharz Kyffhäuser und eine Verlinkung auf die eigene Internetseite.

Haben Sie Interesse an einer Präsentation Ihres Hauses? Dann kontaktieren Sie bitte Herrn Wohlenberg vom Landratsamt Kyffhäuserkreis unter der Telefonnummer: 03632 / 741-317 oder senden Sie eine E-Mail an: info@region-suedharz-kyffhaeuser.de

BASAR

Kindersachen und Spielzeug

(Sachen von Größe 50 - 188)



30.09. und 07.10.

16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Bilzingsleben - Bürgerhaus

Anmeldung bzw. Startnummernvergabe:

14., 15., 16.9. von 17 Uhr bis 19 Uhr
0 36 37 5 / 58 99 2

Annahme:

Dienstag, den 27.09.2016 von 17 Uhr bis 18 Uhr
(70 Kleidungsstücke, 5 Paar Schuhe und Spielsachen)

Rückgabe:

Samstag, den 08.10.2016 von 16 Uhr bis 17 Uhr

3 Euro Startgebühr und 10% vom Umsatz gehen an den Sportverein TSV Bilzingsleben, Kiki - Kinderkirche Bilzingsleben und die Thepra-Kindertagesstätte „Steinzeitland“ Bilzingsleben

Humboldtteam

Verein für Bildung und Kulturdialog
Geschäftsstelle/ Office
Königstraße 20
70173 Stuttgart/ Germany
(Tel. ++49-(0)711-222 14 00
Fax ++49-(0)711-222 14 02
Email uli.huettl@humboldtteam.com
Sitz/Domicile/Register:
Wien (Österreich) ZVR 811371420



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Kyffhäuserland

Herausgeber: Gemeinde Kyffhäuserland

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Herr Hoffmann, erreichbar unter der Anschrift der Gemeinde Kyffhäuserland, Neuendorstraße 3 in 99707 Bendeleben (Tel.: 034671/66011; Fax: 034671/66030; Mail: info@kyffhaeuserland.de)

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.

Austauschprogramm Paraguay - Humboldtteam

Sehr geehrter Bürger,
im Zuge des Aktionsrahmens „Bildungsstandort Deutschland“ der Gemeinsamen Wissenschaftskommission von Bund und Ländern, organisiert das Humboldtteam den Schüleraustausch für die Goethe-Schule Asunción (Paraguay). Dazu suchen wir Familien, die offen sind, von Samstag, den 26. November 2016 bis Samstag, den 25. März 2017 einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Da das Austauschprogramm auf gemeinnütziger und nichtmaterieller Grundlage organisiert wird, wären wir über Ihre Mithilfe bei der Suche nach Gastfamilien für die paraguayischen Austauschschüler sehr dankbar.

Durch eine Bekanntmachung unserer Pressemitteilung in Ihren Gemeindenachrichten, stoßen Sie für Ihre Bürger ein Fenster in die „Arche Noah“ Paraguay auf, und eröffnen damit auch die Möglichkeit eines Gegenbesuchs nach Paraguay über die Sommerferien 2017 - also ein echter Austausch.

Für Rückfragen oder weitergehende Auskünfte erreichen Sie uns tagsüber unter der zentralen Rufnummer 0711-222 14 00 und per Mail. Im Voraus besten Dank für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen
Uli B. Hüttl
Direktor Forensis